



TSV Scherneck - (SG) Mönchröden 2/Rödental

4:2 (2:0)



Verdienter Heimsieg

von Schlatter die Natter

Bei herrlichem Spätsommerwetter waren am heutigen Sonntag die „kleinen Mönche“ vom Wildpark zu Gast in Scherneck.

Die Brückner Schützlinge starteten gut in die Partie. In Spielminute sechs hatte D. Sommerluksch die erste Torannäherung, sein Linksschuss konnte Gäste Schlussmann Elliott jedoch zur Ecke klären. Sieben Minuten später hatte der gleiche Spieler die Chance zur Führung, als er einen Querschläger der Mönchrödener Hintermannschaft aus der Luft nahm. Den schwer zu nehmenden Ball setzte er aber zentral aus rund 10 Metern weit neben das Gehäuse.

In der 32. Minute dann die Führung für Scherneck. Einen langen Ball von Lippoldt über die Kette fand in Siegel seinen Abnehmer. Er setzte sich im Laufduell mit dem Verteidiger durch und konnte nur noch regelwidrig gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Sommerluksch sicher zum 1:0. Nach 38 Spielminuten brachte Lippoldt einen Freistoß aus dem Halbfeld in den Strafraum. Die mehr oder weniger als Bogenlampe getretene Flanke, die gefühlt zwei Minuten in der Luft war, fand am zweiten Pfosten dennoch den Schädel von Siegel, der aus fünf Metern einnickte. Elliott hatte die Fingerspitzen noch am Leder, konnte das 2:0 aber nicht verhindern. Kurz vor der Pause hätte Sommerluksch schon fast alles klar machen können. Seinen unnachahmlichen Lauf über links außen spitzelte er an Elliott, aber auch am langen Pfosten vorbei.

Die jungen Gäste spielten durchaus gefällig mit, kombinierten sich ab und an schön bis zum 16er durch, an dem aber meistens Schluss war. So hatte die Spielgemeinschaft bis zur Pause keinen nennenswerten Abschluss zu verzeichnen.

Die zweite Hälfte begann mit gleich mehreren Paukenschlägen. Handgestoppte 14 Sekunden nach Wiederbeginn war Sommerluksch nach herrlicher Hackenvorlage von Dressel mutterseelenallein vor Elliott, scheiterte aber kläglich, denn sein Schuss flog mehrere Meter über den Kasten. Keine 60 Sekunden später steckte J. Becker schön auf Sommerluksch durch, der diesmal cool blieb und zum 3:0 einlochte. Wieder keine Minute später war erneut Sommerluksch auf und davon, verpasste aber die endgültige Entscheidung, denn er fand in Elliott seinen Meister. In den ersten fünf Minuten von Durchgang zwei hätte die Partie längst entschieden sein müssen, denn die Hintermannschaft der „Mönche“ waren zur dieser Zeit wohl mit Ihren Gedanken noch in der Kabine.

Nach der aufregenden Anfangsphase plätscherte das Spiel nun ein wenig vor sich hin. Der TSV konzentrierte sich aufs Verteidigen, die Gäste steckten nicht auf und übernahmen das Kommando. Der finale Pass wollte aber einfach nicht ankommen. So dauerte es bis zur 75. Minute, als F. Biemann den ersten guten Abschluss für die SG hatte. Sein schöner Linksschuss pfiß aber denkbar knapp am Pfosten vorbei. Drei Minuten später machte er es besser, als er zwei Gegenspieler versetzte und mit seinem Kracher unter die Latte TSV Keeper Meixner keine Chance ließ (78.). Vier Minuten vor dem Ende dann das endgültige K.O. für die Gäste, Sommerluksch spielte sich bei einem der wenigen Konter links an der Grundlinie durch, Janson konnte sich nur noch mit einem Foul zu helfen wissen. Den fälligen Elfer verwandelte Trommer sicher zum 4:1. (86.) Nur zwei Zeigerumdrehungen später erneut Elfmeter, dieses Mal für die Gäste. Mirzazadeh traf ebenso sicher zum 4:2 Endstand.

In der 90. Minute hatte Janson nochmal die Großchance das Spiel doch nochmal spannend zu machen, er traf aber aus kürzester Distanz den Ball nicht richtig.

Quasi mit dem Schlusspfiff nochmal Aufregung im TSV Strafraum. Einen langen Ball spitzelte ein Gästestürmer vor Eckardt weg, der daraufhin nur noch das Bein seines Gegenspielers traf. Zur Überraschung aller entschied SR Stark aber auf Stürmerfoul. Es hätte aber wohl nichts mehr genutzt, denn unmittelbar nach dieser Szene war Feierabend.

Fazit:

Die Perle des Itzgrunds verdienten sich aufgrund der ersten 60 Minuten den 3er, hätten mit einer besseren Chancenauswertung auch durchaus höher gewinnen können. Aber auch die Gäste, die zu keiner Zeit aufsteckten, brauchen sich mit etwas mehr Durchschlagskraft im letzten Drittel, nicht vor Ihren weiteren Aufgaben zu verstecken.

Torschützen:

1:0 (34 Min.) Dominik Sommerluksch (11m)

2:0 (39 Min.) Silvio Siegel

3:0 (47 Min.) Dominik Sommerluksch

3:1 (79 Min.) Florian Biemann

4:1 (86 Min.) Uwe Trommer (11m)

4:2 (88 Min.) Kamran Mirzazadeh (11m)

Zuschauer: 100

TSV Scherneck

Trainer/in: Heiko Brückner

Spieler:

22 Meixner, Tobias *TW*
2 Thiele, Philip
3 Schump, Constantin
7 Sommerluksch, Dominik
8 Lippoldt, Julian
10 Siegel, Silvio C
16 Dressel, Sebastian
17 Reißmann, Tobias
18 Rudolph, Marcel
19 Becker, Julian
20 Hammerschmidt, Sebastian

Ersatzspieler:

1 Schubert, Christian
21 Ziegelhöfer, Markus ➡
23 Trommer, Niklas ➡
24 Schiebel, Carl-Philipp
26 Eckardt, Tim ➡

SG I TSV Mönch II/SG Rödental I

Trainer/in: Tim Wachsmuth

Spieler:

1 Elliott, Frank *TW*
4 Seifarth, Patrik
5 Kreuz, Matthias
6 Biemann, Tobias
10 Carl, Benedikt C
12 Knauer, Niklas
13 Späth, Jannik
14 Biemann, Florian
16 Turschner, Daniel
17 Stöckert, David
19 Janson, Tobias

Ersatzspieler:

2 Ott, Louis ➡
8 Mancini, Alex ➡
11 Mirzazadeh, Kamran ➡
18 Schwenk, Felix
20 Bruenjes, Thorsten
58 Cebecioglu, Kayra ➡